|  |
| --- |
| **Meldung über die Aufnahme und unmittelbare vorläufige Inobhutnahme eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers**  Datum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  **Kontakt Jugendamt**  Zuständiges Jugendamt: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Anschrift: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Tel: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Fax: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Ansprechpartner: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  **Informationen zum unbegleiteten Minderjährigen**  Name: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Vorname: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Geschlecht: männlich  weiblich  Geburtsdatum: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Staatsangehörigkeit: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Nationalität/ Ethnie: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Religion: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Sprache: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Tag der vorläufigen Inobhutnahme gemäß §42a SGB VIII:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Eine(r) bundesweite(n) Verteilung des unbegleiteten minderjährigen Ausländers  kann erfolgen  stehen folgende Gründe entgegen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  **Einschätzung zur Gewährleistung des Kindeswohls im Rahmen der Verteilung von unbegleiteten Minderjährigen**  Sehr geehrte Damen und Herren,  das Jugendamt der Stadt/ des Landkreises Klicken Sie hier, um Text einzugeben. ist gemäß §88a SGB VIII für die vorläufige Inobhutnahme für o.g. Kind/ Jugendlichen zuständig. Im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme gemäß §42a SGB VIII wurde mit dem Kind/ Jugendlichen eingeschätzt, ob dessen Wohl durch die Durchführung des Verteilverfahrens gefährdet würde.  Es wurde festgestellt, dass   1. sich mit dem Kind/ Jugendlichen verwandte Personen in Klicken Sie hier, um Text einzugeben. (Ort, Bundesland, Land) aufhalten, 2. Für das Wohl des Kindes eine gemeinsame Inobhutnahme   mit folgenden weiteren unbegleiteten ausländischen Minderjährigen erforderlich ist:  Geschwister Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  sonstige Minderjährige Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  Weshalb erfordert das Kindeswohl eine gemeinsame Verteilung? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  mit anderen unbegleiteten ausländischen Kindern oder Jugendlichen **nicht** erforderlich ist   1. Der Gesundheitszustand des Kindes/ Jugendlichen die Durchführung des Verteilungsverfahrens innerhalb von 14 Werktagen nach Beginn der vorläufigen Inobhutnahme   ausschließt.  **nicht** ausschließt.  Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes wurde gemäß §42a Abs. 2 Satz 4 SGB VIII eine ärztliche Stellungnahme eingeholt.  Gemäß der Ergebnisse der Einschätzung nach §42a Abs.2 Satz 1 ist das Wohl des Kindes/ Jugendlichen durch die Durchführung des Verteilverfahrens  gefährdet.  **nicht** gefährdet.  Der o.g. unbegleitete minderjährige Ausländer wird demnach  zur Verteilung angemeldet.  von der Verteilung ausgeschlossen.  Sonstige Bemerkungen/ Besonderheiten:  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |